

Vorlage Nr. 101.19.693

Hausbäume für Kassel

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Grundstückseigentümer*innen in Kassel sollen künftig auf ihrem Grundstück kostenlos einen Baum pflanzen lassen können. Die Bäume sollen zur Begrünung der Stadt beitragen.

Als Anregung soll die Kampagne der Stadt Saarlouis dienen. Die Stadt Saarlouis liefert und pflanzt interessierten Bürger*innen Hausbäume in den Vorgärten. Eine Voraussetzung ist, dass sich die Grundstücksbesitzer*innen dazu verpflichten, die Bäume zu pflegen, dauerhaft zu erhalten und nötigenfalls zu ersetzen. Ob ein Standort geeignet ist und den Anforderungen der Förderleitlinien entspricht, wird in jedem Einzelfall von der Stadt geprüft. Interessierte können aus einer Liste von klimaresistenten hochstämmigen Bäumen verschiedener Größe wählen. Das Projekt wird vom „Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat“ zu 90 % gefördert.

Begründung:

In Zeiten steigender Temperaturen, eines hohen Versiegelungsgrades und Verkehrsaufkommens sind Bäume wichtiger denn je. Sie kühlen durch Verdunstung und werfen Schatten, sie reinigen die Luft, indem Sie Schadstoffe und Stäube filtern, sie binden CO₂, sorgen für Lärmreduzierung und tragen durch die optische Gliederung u.a. im Straßenraum zur Verkehrsberuhigung und einer Aufwertung des Stadtbildes bei. Das Projekt „Hausbäume für Kassel“ soll zur Erreichung des Ziels der 100.000 Bäume beitragen.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Christine Hesse

Christine Hesse
Fraktionsvorsitzende B90/Grüne

Steffen Müller
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne

2 von 2

Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender CDU

Matthias Nölke
Fraktionsvorsitzender FDP